

## Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

### Themengruppe 3 "Kinder und Jugendliche"

15. Treffen am 20.05.2010 von 19:00 bis 21:00 Uhr im Selbstlernzentrum Giebel  
Moderation: Philip Klein

Ergebnisprotokoll: Gregor Kungl

TOP	Wer macht was?	Bis wann?
<p><b>TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und Rückmeldung zu den offenen Punkten</b></p> <p>Herr Klein begrüßt die Anwesenden im Selbstlernzentrum Giebel und bedankt sich bei Frau Wester und Herrn Gemeinhardt für die Erlaubnis zur Nutzung ihrer Räumlichkeiten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gibt Herr Klein einen Überblick über die Tagesordnungspunkte. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.</p>		
<p><b>TOP 2: Vorstellung Selbstlernzentrum Giebel (SLZ Giebel)</b></p> <p>Frau Wester und Herr Gemeinhardt stellen in einem knappen Vortrag die Aufgaben und Leistungen des Selbstlernzentrums Giebel vor. Herr Gemeinhardt versteht es als Aufgabe des SLZ den Stadtteil Giebel bezüglich Bildung zu bereichern und Arbeitslose zu unterstützen. Zu diesem Zweck bietet das SLZ verschiedene Leistungen an. Es steht ein reichhaltiges Angebot an EDV gestützten Lernprogrammen zur Verfügung, mit denen insbesondere Schüler selbstgesteuert an den PC's lernen können. Dieses Angebot wird Nachmittags von Schülern der 5. bis 8. Klasse genutzt. Darüber hinaus werden Kurse zu verschiedenen Themen angeboten, unter anderem EDV, Bewerbung, Rhetorik, Selbstsicherheit, Coaching und Sprache. Zudem berichtet Herr Gemeinhardt von einem geplanten Workshop zum Thema Eigenverantwortung, der im Rahmen des Programms "Arbeit statt Strafe" angeboten wird. Themen dieses Workshops sind Schulden, korrekter Umgang mit Formularen, Telefontraining sowie Umgang mit Finanzen im Allgemeinen.</p> <p>Neben zweieinhalb festen Stellen sind am SLZ 8-12 Personen im Rahmen von Ein-Euro-Jobs beschäftigt. Dazu kommen Fachreferenten und ehrenamtliche Helfer.</p> <p>Abschließend gibt Herr Gemeinhardt einen Ausblick auf Angebote, die das SLZ gerne in Zukunft realisieren würde. Dies wären die Organisation von Nachhilfe in Kleingruppen in Absprache und Zusammenarbeit mit den Schulen, Bewerbungstraining für Schulabgänger sowie Kurse zum Office-Paket. Das Angebot des SLZ konnte bislang kostenlos in Anspruch genommen werden. Zum Zweck einer</p>		

<p>zukünftigen Unabhängigkeit von Fördergeldern werden ab dem dritten Quartal 2010 geringfügige Gebühren für die Kurse erhoben. Die Themengruppe 3 bedankt sich mit Applaus bei Fr. Wester und Hr. Gemeinhardt.</p>		
<p><b>TOP 3 Aktionen an der Naturbeobachtungsstelle 2010</b></p> <p>Herr Klein bietet einen kurzen Überblick über die bisherigen Aktionen, die an der Naturbeobachtungsstelle durchgeführt wurden und zieht ein positives Resümee. Er stellt die Frage in den Raum, welche der bisherigen Aktionen wiederholt werden sollen, und ob vor den Sommerferien noch eine Aktion durchgeführt werden soll. Nach der anschließenden Diskussion sind sich die Beteiligten einig, dass im Juli bereits zu viele Konkurrenzveranstaltungen stattfinden würden, und dass es statt dessen sinnvoll wäre das "Apfelfest" dieses Jahr größer anzulegen und dafür auf eine weitere Veranstaltung vor den Ferien zu verzichten. Für das Apfelfest wird der 6. Oktober als Termin erster Priorität festgelegt. Für den Fall, dass an diesem Tag Konkurrenzveranstaltungen stattfinden wird als Ausweichtermin der 13. Oktober beschlossen. Die Anwesenden werden gebeten sich bezüglich möglicher Terminüberschneidungen zu informieren. Das Ökomobil soll ebenfalls an der Aktion beteiligt werden. Fr. Prestin wird anfragen.</p> <p>Es kam die Idee auf, dass beim nächsten Apfelfest ein Imker seine Arbeit vorstellen könnte. Herr Knauer wird anfragen.</p> <p>Herr Klein berichtet der Gruppe, dass die "Insektenhotels" zum wiederholten Male Opfer von Vandalismus geworden sind. Es folgt eine Diskussion wie mit diesem Sachverhalt umgegangen werden könnte. Es wird beschlossen die Taten bei der Polizei zu melden.</p>	<p>Alle</p> <p>Fr. Prestin</p> <p>Hr. Knauer</p> <p>STM</p>	<p>13. Juli</p> <p>zeitnah</p> <p>13. Juli</p> <p>zeitnah</p>
<p><b>TOP 4: (KJH): Fahrradaktionen 2010 in Weilimdorf und Giebel</b></p> <p>Herr Kapler berichtet über die geplante Fahrradaktion. Für das Jugendhaus wurden zehn Fahrräder bestellt, die von Jugendlichen ausgeliehen werden können. Die Fahrräder sind noch nicht eingetroffen.</p> <p>Des Weiteren ist Herr Kapler nach wie vor mit der Planung eines möglichen Bike-Parcours beschäftigt. Über die Finanzierung herrscht allerdings noch keine Klarheit. Der Standort soll in Weilimdorf sein, da es in Giebel vermutlich kein geeignetes Grundstück gibt. In der darauf folgenden Diskussion werden mögliche Standorte besprochen –auch in Giebel – und die Größe des Parcours diskutiert. Es wurde beschlossen ein Treffen von Herrn Willar, Herrn Knauer und Giebeler Kindern zu organisieren, in dessen Rahmen geprüft werden soll, ob sich der Grünstreifen hinter der Salvator-Kirche für einen Fahrradparcour oder einzelne Elemente eignen könnte.</p>	<p>Frau Hase-nack</p>	<p>13. Juli</p>

<p><b>TOP 5: Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuungssituation in Giebel</b></p> <p>Zunächst werden die bestehenden Angebote zur Hausaufgabenbetreuung in Giebel diskutiert und als unzureichend befunden. Frau Maurer berichtet anschließend über Mängel im Schulwesen. Herr Klein erwähnt, dass die TG nicht in bestehende Strukturen eingreifen könne, und dass es stattdessen wichtig sei eine Lösung speziell für Giebel zu finden. Frau Maurer wünscht sich einen runden Tisch mit Lehrern, Eltern, Schülern, Hausaufgabenbetreuern und Ehrenamtlichen. Herr Klein bietet an einen Aufruf in der Presse zu schalten, um ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuer in Giebel zu finden. In der nächsten Sitzung könne dann ein Resümee gezogen werden und das weitere Vorgehen geplant werden. Die Beteiligten stimmen dem Vorschlag zu. Ein Vorschlag ist, nach dem Sommer einen Bildungsdialo (in Form eines gemeinsamen Gespräches) zwischen Ehrenamtlichen, SLZ, Schule, St. Stephanus und Jugendhaus zu initiieren.</p>	STM	15. Juni
<p><b>TOP 6: Kinderflohmarkt</b></p> <p>Frau Madeo berichtet, dass der zweimal im Jahr stattfindende Kleidermarkt stets auf große Resonanz getroffen ist. Sie bekräftigt, dass Bedarf an einem regelmäßigen Kinderflohmarkt in Giebel besteht. Die Themengruppe stimmt zu.</p> <p>Nach der anschließenden Diskussion wird eine Kleingruppe gebildet, die im Sommer einen Kinderflohmarkt organisieren möchte. Je nach Erfolg der Aktion soll danach beschlossen werden, ob der Kinderflohmarkt in regelmäßigen Abständen stattfinden könnte. Als Veranstaltungsort für den Kinderflohmarkt wurde der Spielplatz Mittenfeldstraße diskutiert. In diesem Fall wird das Garten-, Friedhofs-, und Forstamt informiert.</p>	Fr. Madeo, Hr. Knauer	13. Juli
<p><b>TOP 7: Sonstiges, Termine</b></p> <p>Herr Klein weist auf die kommenden Termine hin. Ein Grillfest für die Mitglieder der verschiedenen Themengruppen am 19. Juli sowie das Weinfest und der Tag der Bürgerinformation am 24. September. Das nächste Treffen der TG wird für Dienstag, den 13. Juli beschlossen und soll ein weiteres Mal im SLZ stattfinden.</p> <p>Voraussichtliche Tagesordnung 13. Juli:  TOP 1: Hausaufgaben und Protokoll  TOP 2: Rückmeldung Kinder- und Jugendforum (KJH)  TOP 3: Hausaufgaben- und Betreuungssituation in Giebel  TOP 4: Rückmeldung aus Netzwerk Wohnbau (Spielflächensituation in Giebel)  TOP 5: Apfelfest</p> <p>Weitere Themenvorschläge gerne an das Stadtteilmanagement</p>		